

Osteransprache Oberbürgermeister (31. März 2021)

Liebe Lingerinnen und Lingener,

die Corona-Pandemie hat uns leider wieder fest im Griff. Noch vor etwa einer Woche lagen die Corona-Fälle in Lingen bei unter 50 Infizierten, derzeit liegen sie bei rund 170, d. h. in kürzester Zeit hat es mehr als eine Verdreifachung gegeben.

Dies ist eine alarmierende und besorgniserregende Entwicklung, die uns allen hartes und konsequentes Handeln abverlangt.

Ab dem heutigen Mittwochabend gilt im gesamten Emsland eine nächtliche Ausgangssperre von 21.00 Uhr abends bis 5.00 Uhr morgens. Gleichzeitig wird die Kundenzahl im Einzelhandel begrenzt.

Mein dringlicher Appell: Halten Sie sich unbedingt strikt an diese Vorgaben, damit wir dieses hohe Infektionsgeschehen wieder eingefangen und in den Griff bekommen.

Ich gebe offen zu, auch bei mir zerren die immer wieder neuen negativen Corona-Nachrichten sowohl dienstlich als auch privat massiv am Nervenkostüm oder schlicht gesagt: Ich habe auch manches Mal den Kaffee auf. Deswegen habe ich auch volles Verständnis dafür, dass man seinen Frust beispielsweise in den Sozialen Medien rauslassen möchte. Jedoch bringt uns alles Klagen und Wehen leider nicht weiter.

Uns hilft nur das konsequente und persönliche Einhalten der allseits sehr bekannten Regeln. Zum Beispiel sollte in diesen Tagen vor Ostern möglichst nur eine Person einkaufen gehen, um die Kundenzahl stark zu reduzieren. Tragen Sie die medizinischen Masken komplett über Nase und Mund. Verzichten Sie auf den Kundenparkplätzen möglichst auf Gespräche oder halten Sie mindestens drei Meter Abstand.

Nutzen Sie das schöne Frühlingswetter für einen Spaziergang oder für eine kleine Radtour – das ist gut für unsere Psyche.

Aber achten Sie auch hier auf ausreichenden Abstand und meiden Sie Menschenansammlungen. Unser Lingener Stadtgebiet ist riesig. Mit 176 Quadratkilometer Fläche ist es fast doppelt so groß wie das der Stadt Osnabrück bei gleichzeitig nur einem Drittel an Einwohnern. Außerdem gibt es immer wieder sehr schöne versteckte Ecken, die es zu entdecken gilt.

Wenn wir uns alle an diese einfachen Vorgaben halten, werden die hohen Infektionszahlen auch schnell wieder runtergehen, da bin ich mir ganz sicher!

Wir müssen aber auch lernen, mit Corona zu leben. Unser gemeinsames Ziel sollte es daher sein, dass Lingen in naher Zukunft beim niedersächsischen Modellprojekt mitmachen kann. Dies bedeutet, dass wir mit negativem Schnelltest und der Luca-App ein Lingen-Tagesticket ausstellen dürfen, mit dem wir wieder in der Innenstadt einkaufen gehen, Eis essen oder auf dem Marktplatz in der Außengastronomie sitzen können. Das wünschen wir uns alle sehnlichst. Dies erfordert aber eine Inzidenz von möglichst unter 100, ein Wert, den wir noch vor zehn Tagen hatten. Also ein durchaus sehr realistisches Ziel, zu dem jeder von uns seinen Beitrag leisten kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns Allen gesunde und frohe Ostertage!

Ihr
Oberbürgermeister Dieter Krone